

Niederschrift

über die 34. öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr
am Donnerstag, 04.06.2009, 17.00 Uhr,
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

Anwesende: Siehe Anwesenheitsliste
(Bestandteil der Niederschrift)

Tagesordnung:

1. Bericht über das "Konzept zum Aufbau eines Verkehrs- und Mobilitätsmanagementsystems (VMMS)"
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 04.05.2009
Bericht des Magistrats
101.16.1296
2. Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VIII/75 „Silberbornstraße 26“ 101.16.1272
3. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VIII/75 „Silberbornstraße 26“ 101.16.1273
(Behandlung der Anregungen und Beschlussfassung als Satzung)
4. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. II/41 "Germaniastraße/Goethestraße" (Aufstellungsbeschluss) 101.16.1311
5. Städtebaulicher Vertrag zum Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VIII/76 "Hotel Gude" 101.16.1312
6. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VIII/76 "Hotel Gude" 101.16.1313
(Behandlung der Anregungen und Beschlussfassung als Satzung)
7. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. I/47 "Naherholung Fuldaufer/Bleichwiesen" (Aufstellungsbeschluss) 101.16.1314
8. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. III/71 „Heideweg“ (Aufstellungsbeschluss) 101.16.1327
9. Entgeltfreie ÖPNV-Nutzung für Kinder unter 6 Jahren 101.16.1301
10. Kurzstreckenticket Regiotram 101.16.1319
11. Umbau Friedrich-Ebert-Straße Ost I 101.16.1320
12. Innovative öffentliche Fahrradverleihsysteme - Neue Mobilität in Städten 101.16.1337
13. Programm "Aktive Kernbereiche" 101.16.1340

Vorsitzender Spitzenberg eröffnet die mit der Einladung vom 26.05.2009 ordnungsgemäß einberufene 34. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung

Nach kurzer Aussprache stellt Vorsitzender Spitzenberg fest, dass der

**Tagesordnungspunkt 11,
Umbau Friedrich-Ebert-Straße Ost I, Antrag der CDU-Fraktion,
101.16.1320**

auf Bitten des Stadtverordneten Rönz, Fraktion B90/Grüne, wegen Beratungsbedarfs von der heutigen Tagesordnung **abgesetzt** und in der nächsten Sitzung behandelt wird.

Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen, so dass Vorsitzender Spitzenberg die Tagesordnung in der geänderten Form feststellt.

- 1. Bericht über das "Konzept zum Aufbau eines Verkehrs- und Mobilitätsmanagementsystems (VMMS)"
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 04.05.2009
Bericht des Magistrats
101.16.1296**

Beschluss

Der Magistrat wird aufgefordert, in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr über das „Konzept zum Aufbau eines Verkehrs- und Mobilitätsmanagements (VMMS)“ zu berichten.

Sachgebietsleiter Noll, Sachgebiet Verkehrssteuerung des Straßenverkehrsamtes, gibt einen kurzen Sachstandsbericht ab.

Sich anschließende Fragen der Ausschussmitglieder werden von Stadtbaurat Witte, Amtsleiter Polzin, Straßenverkehrsamt, und Sachgebietsleiter Noll beantwortet. Stadtbaurat Witte sagt auf Nachfrage des Stadtverordneten Beig, Fraktion B90/Grüne, eine detaillierte Kostenübersicht im Vergleich zum Nichteinsatz von Fördermitteln zu.

Vorsitzender Spitzenberg erklärt den Tagesordnungspunkt für erledigt.

Zur Kenntnis genommen

2. Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VIII/75 „Silberbornstraße 26“

Vorlage des Magistrats
- 101.16.1272 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Dem Abschluss des Durchführungsvertrages nach § 12 Baugesetzbuch zur rückwärtigen Bebauung des Grundstücks Silberbornstraße 26 zwischen Herrn Helmut Bringmann und der Stadt Kassel wird zugestimmt.“

Amtsleiter Spangenberg, Amt Stadtplanung und Bauaufsicht, beantwortet eine noch offene Frage des Stadtverordneten Beig, Fraktion B90/Grüne, aus der letzten Sitzung bezüglich der Verschiebung des Baufensters nach Süden.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst nach kurzer Aussprache bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VIII/75 „Silberbornstraße 26“, 101.16.1272, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Zeidler

**3. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VIII/75
„Silberbornstraße 26“
(Behandlung der Anregungen und Beschlussfassung als Satzung)
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1273 -**

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Dem Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes (gemäß § 12 (1) Abs. 1 Baugesetzbuch) für das Grundstück Silberbornstraße 26 im Baublock zwischen der Silberbornstraße, der Gerhart-Hauptmann-Straße, der Straße Am Donarbrunnen und der Wilhelm-Busch-Straße wird zugestimmt.

Ziel des Bebauungsplanes ist die planungsrechtliche Sicherung einer Wohnbebauung im rückwärtigen Grundstücksteil.

Das Verfahren wird gemäß § 13a Baugesetzbuch im beschleunigten Verfahren durchgeführt. Ein Umweltbericht wird nicht erstellt.

Den erneut vorgetragenen Anregungen einer Privatperson wird nicht entsprochen.

Aus redaktionellen Gründen wird in den Festsetzungen durch Text 1.4 der Satz „Im WR sind maximal 2 WE zulässig“ ersetzt durch den Satz „Im WR sind auf dem rückwärtigen Grundstücksteil maximal 2 WE zulässig“.

Der Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VIII/75 „Silberbornstraße 26“ wird als Satzung beschlossen.“

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VIII/75 „Silberbornstraße 26“ (Behandlung der Anregungen und Beschlussfassung als Satzung), 101.16.1273, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Kalb

**4. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. II/41
"Germaniastraße/Goethestraße" (Aufstellungsbeschluss)**

Vorlage des Magistrats
- 101.16.1311 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Für das Gebiet zwischen Germaniastraße, Lassallestraße und Goethestraße soll ein vorhabenbezogener Bebauungsplan gem. § 13a Baugesetzbuch aufgestellt werden.

Ziel und Zweck der Planung ist es, die Blockbebauung durch ein Bauvorhaben mit einer wohnverträglichen gewerblichen Nutzung (Dienstleistung, Praxen) zu ergänzen.“

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. II/41 "Germaniastraße/Goethestraße" (Aufstellungsbeschluss), 101.16.1311, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Beig

- 5. Städtebaulicher Vertrag zum Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VIII/76 "Hotel Gude"**
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1312 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Dem Abschluss des städtebaulichen Vertrages gemäß § 11 Baugesetzbuch zur Erweiterung des „Hotel Gude“ auf dem Grundstück Frankfurter Straße 299 zwischen Herrn Ralf Gude und der Stadt Kassel wird zugestimmt.“

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung:
Enthaltung:
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Städtebaulicher Vertrag zum Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VIII/76 "Hotel Gude", 101.16.1312, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Domes

6. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VIII/76 "Hotel Gude" (Behandlung der Anregungen und Beschlussfassung als Satzung)

Vorlage des Magistrats

- 101.16.1313 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Dem Entwurf des Bebauungsplanes für den Bereich südlich der Frankfurter Straße beidseitig der Straße Wartekuppe wird zugestimmt.

Ziel und Zweck der Planung ist die planungsrechtliche Sicherung der baulichen Entwicklung des Hotel „Gude“ in Kassel Niederzwehren.

Das Verfahren wird gemäß § 13a Baugesetzbuch im beschleunigten Verfahren durchgeführt. Ein Umweltbericht wird nicht erstellt.

Den Anregungen Ziffer 1 - 3, die während der Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes eingegangen sind, wird teilweise entsprochen (s. Anlage 2).

Der Bebauungsplan wird wie folgt geändert:

- Die Stellplatzfläche St1 wird an den schallschutztechnisch relevanten Stellen vermaßt (redaktionelle Änderung).

- Die Festsetzung durch Text Nr. 3.2 wird durch den Text:
„Auf der Fläche für Stellplätze (St1) dürfen für An- und Abfahrten in den Nachtstunden (22:00 - 06:00 Uhr) höchstens 31 Stellplätze zur Verfügung stehen“ ersetzt.

- Unter Rechtsgrundlagen wird der letzte Satz ersetzt durch:
„Baumschutzsatzung der Stadt Kassel in der jeweils gültigen Fassung“.
Die Begründung zum Bebauungsplan wird wie folgt geändert:

- Unter Punkt 2.2 (Schutzgebiete) wird Punkt 2.2.2 wie folgt ergänzt:
„Trinkwasser- und Heilquellenschutzgebiet: Der Geltungsbereich befindet sich teilweise innerhalb der Schutzzone III des mit Anordnung vom 25.03.1970 amtlich festgesetzten Schutzgebietes für die Trinkwassergewinnungsanlagen „Neue Mühle“ und „Tränkeweg“ sowie innerhalb der quantitativen Schutzzone B2 - äußere Zone - des mit Verordnung vom 02.10.2006 (StAnz. 46/2006, S. 2634) amtlich festgesetzten Heilquellenschutzgebietes für die staatlich anerkannte Heilquelle „TB Wilhelmshöhe 3“. Der 1. Satz :“Das Plangebiet ... wird gestrichen“.

- Unter Punkt 2.3.2 (Baumschutzsatzung) entfällt der 2. Satz.

- Punkt Nr. 2.4 (Schalltechnisches Gutachten, Seite 8, vorletzter Satz) wird wie folgt geändert:
„Zur Nachtzeit dürfen maximal 31 Stellplätze im Bereich St1 für An- und Abfahrten genutzt werden.“ Das Schreiben des Gutachters vom 14.08.2008 wird als Ergänzung des schalltechnischen Gutachtens in die Anlage zur Begründung aufgenommen.

Punkt 5.2 wird wie folgt ersetzt:
Auf der Fläche für Stellplätze (St1) dürfen für An- und Abfahrten in den Nachtstunden (22:00 - 06:00 Uhr) höchstens 31 Stellplätze zur Verfügung stehen.

Der Bebauungsplan wird als Satzung beschlossen.“

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VIII/76 "Hotel Gude" (Behandlung der Anregungen und Beschlussfassung als Satzung), 101.16.1313, wird **zugestimmt**.

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Oberbrunner

7. **Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. I/47 "Naherholung Fuldaufer/Bleichwiesen" (Aufstellungsbeschluss)**

Vorlage des Magistrats

- 101.16.1314 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Für das Gebiet zwischen Hafenbrücke, Schützenstraße, Weserstraße und Finkenherd /Fulda soll gemäß § 30 Baugesetzbuch ein Bebauungsplan aufgestellt werden.

Ziel des Bebauungsplans ist die planungsrechtliche Sicherung einer Naherholungsnutzung inklusive Fuß-/Radwegeverbindung entlang der Fulda und Renaturierung der Ahna sowie die Sicherstellung einer geordneten Weiterentwicklung des bestehenden Kinderbauernhofes.“

Amtsleiter Spangenberg, Amt Stadtplanung und Bauaufsicht, begründet die Vorlage des Magistrats.

Nach kurzer Aussprache sagt Stadtbaurat Witte auf Anregung des Stadtverordneten Oberbrunner, FDP-Fraktion, zu, in der

Erläuterung (Anlage 1), 1. Absatz, ab 8. Zeile

den Satz

„Der Ankauf wird zum Teil dadurch erschwert, dass hier seitens der Eigentümer noch mit einer späteren Bebaubarkeit und damit einem relativ hohen Grundstückswert spekuliert wird.“

wie folgt zu ändern:

*„Der Ankauf wird zum Teil dadurch erschwert, dass hier seitens der Eigentümer noch **von** einer späteren Bebaubarkeit und damit einem relativ hohen Grundstückswert **ausgegangen** wird.“*

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. I/47 "Naherholung Fuldaufer/Bleichwiesen" (Aufstellungsbeschluss), 101.16.1314, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Dr. Junker-John

**8. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. III/71 „Heideweg“
(Aufstellungsbeschluss)**

Vorlage des Magistrats
- 101.16.1327 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Für das Gebiet im Stadtteil Bad Wilhelmshöhe zwischen Baunsbergstraße, Heideweg und verlängertem Werraweg (Fußweg) soll gemäß § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) ein Bebauungsplan der Innenentwicklung aufgestellt werden.“

Ziel des Bebauungsplans ist die planungsrechtliche Sicherung einer derzeitigen Fläche mit Verkehrsgrün für eine Bebauung.“

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst nach ausführlicher Aussprache bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: Kasseler Linke.ASG
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. III/71 „Heideweg“ (Aufstellungsbeschluss), 101.16.1327, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Kieselbach

9. Entgeltfreie ÖPNV-Nutzung für Kinder unter 6 Jahren

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.16.1301 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, mit dem Nordhessischen Verkehrs-Verbund (NVV) Gespräche mit dem Ziel zu führen, die entgeltfreie Beförderung aller Kinder unter 6 Jahren in den Tarifbestimmungen festzuschreiben.

Stadtverordneter Kalb begründet den Antrag der CDU-Fraktion.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag der CDU-Fraktion betr. Entgeltfreie ÖPNV-Nutzung für Kinder unter 6 Jahren, 101.16.1301, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Rönz

10. Kurzstreckenticket Regiotram

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.16.1319 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, mit dem Nordhessischen Verkehrsverbund (NVV) in Verhandlungen zu treten, um ähnlich dem Kurzstreckenticket für Busse und Bahnen der KVG eine solche Möglichkeit für die Regiotram einzurichten.

Gleichzeitig soll der Magistrat Verhandlungen mit dem NVV mit dem Ziel des Erhalts der Stabilität der Fahrpreise für die nächsten Jahre aufnehmen.

Stadtverordneter Kalb begründet den Antrag der CDU-Fraktion.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst nach kurzer Aussprache bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag der CDU-Fraktion betr. Kurzstreckenticket Regiotram, 101.16.1319, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Domes

11. Umbau Friedrich-Ebert-Straße Ost I

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.16.1320 -

Abgesetzt

12. Innovative öffentliche Fahrradverleihsysteme - Neue Mobilität in Städten

Antrag der Fraktion B90/Grüne
- 101.16.1337 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, sich am bundesweiten Modellversuch „Innovative öffentliche Fahrradverleihsysteme - Neue Mobilität in Städten“ des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung zu beteiligen. Unabhängig von der Berücksichtigung der Bewerbung soll in Kassel in Kooperation mit der KVG und dem NVV ein Fahrradverleihsystem installiert werden.

Stadtverordneter Rönz begründet den Antrag der Fraktion B90/Grüne, den er in der nachfolgenden Aussprache auf Vorschlag der Stadtverordneten Dr. Junker-John, SPD-Fraktion, wie folgt ändert:

➤ Geänderter Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, sich am bundesweiten Modellversuch „Innovative öffentliche Fahrradverleihsysteme - Neue Mobilität in Städten“ des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung zu beteiligen. Unabhängig von der Berücksichtigung der Bewerbung **sollen** in Kassel **vorhandene Fahrradverleihsysteme attraktiver ausgestaltet werden.**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem geänderten Antrag der Fraktion B90/Grüne betr. Innovative öffentliche Fahrradverleihsysteme - Neue Mobilität in Städten, 101.16.1337, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Oberbrunner

13. Programm "Aktive Kernbereiche"

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.16.1340 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, über den aktuellen Sachstand zum Programm "Aktive Kernbereiche" sowie die aktuellen Planungen zur Friedrich-Ebert-Straße im nächsten Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr zu berichten.

Stadtverordneter Rönz, Fraktion B90/Grüne, begründet den gemeinsamen Antrag.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen von SPD und B90/Grüne betr. Programm "Aktive Kernbereiche", 101.16.1340, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Merz

Ende der Sitzung: 18.40 Uhr

Alfons Spitzenberg
Vorsitzender

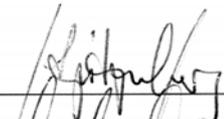
Elisabeth Spangenberg
Schriftführerin

Anwesenheitsliste

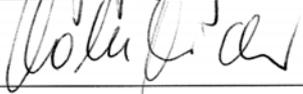
zur 35. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für
Stadtentwicklung und Verkehr am
Donnerstag, 04.06.2009, 17.00 Uhr
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

Mitglieder

Alfons Spitzenberg, CDU
Vorsitzender



Volker Zeidler, SPD
1. Stellvertretender Vorsitzender



Dieter Beig, B90/Grüne
2. Stellvertretender Vorsitzender



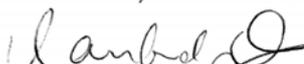
Dr. Monika Junker-John, SPD
Mitglied



Ellen Lappöhn, SPD
Mitglied



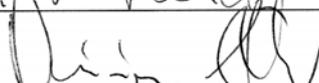
Manfred Merz, SPD
Mitglied



Wolfgang Rudolph, SPD
Mitglied



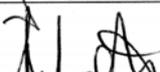
Dominique Kalb, CDU
Mitglied



Wolfram Kieselbach, CDU
Mitglied



Lutz Schmidt, CDU
Mitglied



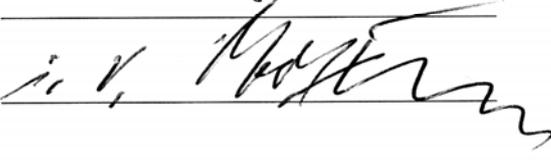
Gernot Rönz, B90/Grüne
Mitglied



Norbert Domes, Kasseler Linke.ASG
Mitglied



André Lippert, FDP
Mitglied



Teilnehmer mit beratender Stimme

Bernd Wolfgang Häfner, FWG
Stadtverordneter

Nuray Yildirim, AUF Kassel
Stadtverordnete

Pasquale Malva,
Vertreter des Ausländerbeirates

Malva

Magistrat

Norbert Witte, CDU
Stadtbaurat

Witte

Schriftführung

Elisabeth Spangenberg,
Schriftführerin

Spangenberg

Verwaltung/Gäste

Stadtplanung + Baunachricht

Spangenberg
PS

PP-NH Dir VS

Bernd Walter 16-AR

Bernd Walter

- Straßenverkehrsamt

Lehndahl

-||-

voll

-||-

POCZIN